

Paris 2024: 100 days to go!

17.04.2024 | Erstellt von Frank Löper

Vom 26. Juli bis zum 11. August 2024 finden in Paris die Olympischen Sommerspiele statt. Die französische Hauptstadt wird damit nach 1900 und 1924 zum dritten Mal Ausrichter der Sommerspiele. Genau 100 Tage vor der Eröffnungsfeier in Paris werfen wir einen Blick nach vorn auf das weltgrößte Sportevent und die Chancen der Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt dabei zu sein.



(© dpa picture alliance)

Am 28. März 2023 hatten das Land Sachsen-Anhalt, der Landessportbund und der Olympiastützpunkt Im Festsaal des Palais am Fürstenwall in Magdeburg ein 24-köpfiges Team Sachsen-Anhalt für die Olympischen Sommerspiele und die Paralympics in Paris 2024 berufen.

Drei Teammitglieder konnten sich seither bereits ihr persönliches Olympiaticket sichern. **Isabel Gose, Florian Wellbrock** und **Lukas Märtnens** vom SC Magdeburg aus der Trainingsgruppe von Bernd Berkahn sicherten sich die Olympiateilnahme mit ihren Platzierungen bei den Schwimmweltmeisterschaften 2023 und 2024. Um weitere Paris-Tickets geht es bei den nationalen Qualifikationswettbewerben im April in Magdeburg (Gothaer & friends) und den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Hier wollen sich auch Rückenspezialistin **Laura Riedemann** vom SV Halle und Freistilschwimmerin **Leonie Märtnens** vom SC Magdeburg anbieten.

Weitere Mitglieder des Teams Sachsen-Anhalt haben mit ihrem Abschneiden bei internationalen Saisonhöhepunkten in ihrer Sportart bereits Quotenplätze für das deutsche Olympiateam erkämpft und somit ebenfalls gute Chancen auf ein Paris-Ticket. Dazu zählen zum Beispiel die Wasserspringer **Timo Barthel** und **Moritz Wesemann** vom SV Halle mit ihrem Trainer Philipp Becker und die Turner **Nils Dunkel** und **Nick Klessing** von Trainer Hubert Brylok aus Halle. Nils Dunkel steht im deutschen Kader für die Europameisterschaften Ende April im italienischen Rimini. Nick Klessing, der den Sprung zur EM verpasst hat, muss auf die Olympia-Qualifikation im Juni hoffen. Bei den Wasserspringen werden die Olympiatickets nach dem Weltcupspringen im Mai in Berlin im Mai endgültig vergeben.

Auch die beiden Handballer vom SC Magdeburg, **Philipp Weber** und **Lukas Mertens**, die am erfolgreichen Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft bei den Heim-Europameisterschaften 2024 und an der Olympia-Qualifikation 2024 beteiligt waren, haben berechtigt Chancen auf eine Nominierung durch den Bundestrainer für Paris.

Werfen wir einen Blick auf die Kampfsportarten: Judoka **Miriam Butkerei** vom SV Halle hat nach ihrem Sieg beim Judo Grand Slam Anfang Februar 2024 in Paris beste Chancen auf eine Olympiateilnahme in ihrer Gewichtsklasse, auch wenn die endgültige Nominierung noch aussteht. Nachdem er beim Olympiaqualifikationsturnier im Ringen Anfang April 2024 in Istanbul frühzeitig ausgeschieden war, muss Freistil-Ringer **Erik Thiele** vom KAV Mansfelder auf das Weltturnier im Mai in Istanbul hoffen. Dort werden die letzten Quotenplätze für Olympia vergeben.

Fehlt noch die Leichtathletik, in der die Diskus-Asse **Shanice Craft** (SV Halle) sowie **Henrik Janssen** und **Martin Wierig** (beide SC Magdeburg) beim Werfermeeting am 16. Mai in Magdeburg und bei den 49. Halleschen Werfertagen am 25./26. Mai die Olympianorm in Angriff nehmen. Die Paris-Nominierung durch den Leichtathletikverband erfolgt nach den deutschen Meisterschaften in Braunschweig am 29./30. Juni.

In den Wassersportarten Kanurennsport und Rudern hoffen Kajakfahrer **Moritz Florstedt** und die Ruderer*innen **Tabea Kuhnert** und **Max Appel** (alle SC Magdeburg), sich über gute Platzierungen für die olympischen Bootsklassen im Zweier-Kajak, im Ruderachter und im Doppelvierer ins Gespräch zu bringen. Beim ersten Weltcup der Saison im italienischen Varese, saß Max Appel im deutschen Doppelvierer.

Die **Nominierungstermine** seitens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), der die Athletinnen und Athleten auf Vorschlag der Spitzenfachverbände ins Olympiateam beruft, sind der **14. Mai**, der **4. und 25. Juni** sowie der **2. Juli 2024**. Spätestens Anfang Juli steht also fest wie viele Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt sich den Traum von Olympischen Spielen in Paris 2024 erfüllen können.